Textgrundlage zur AG Nehring – Schneider

„Erfahrung ist ein Innewerden, das vor allem intellektuellen Begreifen liegt...Erfahrung kann aus diesem Grund auch nicht vermittelt werden. Man kann nur zu einer Erfahrung erwachen. Auch der Meister kann nur helfen, zu einer Erfahrung zu gelangen. Die echte Erfahrung übersteigt logisches Denken, denn sie vollzieht sich auf einer vollkommen andersartigen Ebene des Innewerdens. Über Mystiker, Mystikerinnen und deren Schriften sollte daher nur sprechen, wer wenigstens eine mystische Intuition hat.“[[i]](javascript:parent.onLocalLink('_edn1',window.frameElement))

*„Das Wesentliche jeder Religion ist die Erfahrung der letzten Wirklichkeit. Sie überschreitet alle Schranken und Begrenzungen von Raum und Zeit. Schranken und Begrenzungen entstehen nur dadurch dass der Mensch das Unaussprechliche begrifflich festlegen will. Solche religiösen Ausdrucksweisen sind zeitbedingt und daher nicht von Dauer. Die Erfahrung aber ist zeitlos und übersteigt alle Unterschiede dogmatischer Art. Sie ist der gemeinsame Grund auf dem die einzelnen Religionen aufbauen.“*[*[i]*](javascript:parent.onLocalLink('_edn1',window.frameElement))

[[i]](javascript:parent.onLocalLink('_ednref',window.frameElement)) Willigis Jaeger, Suche nach dem Sinn des Lebens, Petersberg 1991, 43.

[[i]](javascript:parent.onLocalLink('_ednref',window.frameElement)) Willigis Jaeger, Kontemplation. Gott begegnen – heute, Freiburg 2002, 52.